

Presseinformation

25. März 2026

#LEADERwirkt-Tour gestartet: Erste Projekte im Kamptal präsentiert

LR Kasser: Bei LEADER geht es um die Entwicklung der Regionen und die Gestaltung der eigenen Heimat

Die #LEADERwirkt-Tour ist heute, Mittwoch, in der LEADER-Region Kamptal gestartet: In Gföhl wurden im Beisein von Landesrat Anton Kasser, LEADER-Regions-Obmann und Landtagsabgeordneten Josef Edlinger sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden ausgewählte Projekte vorgestellt, die gezeigt haben, wie LEADER vor Ort wirkt. „LEADER wirkt: Allein in dieser Region wurden durch LEADER-Förderungen 50 Millionen Euro an Investitionen ausgelöst. Bei LEADER geht es um die Entwicklung in den Regionen und die Gestaltung der eigenen Heimat“, so Landesrat Anton Kasser. „Das passiert in den Regionen auf vielfältige Weise: In der Wirtschaft, in der Landwirtschaft, im Tourismus und bei den Bürgerinnen und Bürgern.“ Das Wesentliche an LEADER sei, so Kasser: „Die Ideen kommen von den Gemeinden und den Bürgerinnen und Bürgern, die die Projekte tragen und umsetzen.“ Hauptziel der Veranstaltungstour sei es, sichtbar zu machen, wie die LEADER-Fördergelder in den Regionen wirken.

Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, bilanzierte zur LEADER-Region Kamptal: „Unsere LEADER-Region umfasst seit 1997 25 Gemeinden mit knapp 50.000 Einwohnern und reicht vom südlichen Grafenegg bis ins Herz des Waldviertels. Seit 1997 wurden 620 Projekte umgesetzt. 22 Millionen Euro an Fördermitteln wurden eingesetzt, die zur Hälfte von der EU und je zu einem Viertel von Land und Bund finanziert wurden.“ Diese Förderung sei besonders für die Wirtschaft und die Regionen sehr wichtig, so Edlinger: „Es ist eine Investitionssumme von rund 50 Millionen Euro ausgelöst worden.“ 60 Prozent seien in Tourismus und Wirtschaft geflossen, 20 Prozent in Soziales und Gemeinschaft, 18 Prozent in die Bereiche Freizeit, Kultur und Natur sowie zwei Prozent in Klima und Klimawandelanpassungsmaßnahmen.

Im Zuge des Tour-Auftakts stellten die Vertreterinnen und Vertreter der Region einzelne Projekte aus der letzten LEADER-Förderperiode vor:

Andreas Pichler, Bürgermeister der Marktgemeinde Lichtenau, erklärte die „VOLT-Radrunde“: „Wir wollten mit der VOLT-Radrunde das nördliche und südliche Waldviertel verbinden, genauso wie die sieben Gemeinden, die am Projekt

Presseinformation

teilnehmen. Ziel war es, ein Angebot für den Tourismus zu schaffen und die Mobilität in der Region selbst zu stärken. Dieses Projekt wäre ohne LEADER unmöglich.“

Das „Besucherzentrum Allentsteig“ stellte Bürgermeister Karl Elsigan für die „ASTEG-Kleinregion – Herz des Wald4tels“ vor: „In einer Partnerschaft mit der Kleinregion und dem Bundesministerium für Landesverteidigung entsteht ein Bildungs- und Besucherzentrum als Ortskernentwicklungsprojekt für Allentsteig, das sich auch touristisch, wirtschaftlich und im Bereich der Bildung und der Kultur auswirken wird.“

Franz Aschauer, Bürgermeister von Jaidhof, präsentierte das Projekt „Unser Laden“: „Auf dem Areal einer Tankstelle ist die Idee entstanden, einen Verkaufscontainer mit Produkten aus der Region zu errichten. Die LEADER-Förderung war die Starthilfe und gerade der Standort neben der B37 wird gut angenommen.“

Über den Kultur- und Naturerlebnisweg „Fanny von Galgenberg“ berichtete Margit Steinmetz, Geschäftsführende Gemeinderätin in Stratzing: „Wir haben zum Fund der Fanny von Galgenberg einen Eiszeitwanderweg mit Thementafeln installiert, der mit Schulklassen, aber auch als Privatperson besucht werden kann. Am Areal wurde ein neues Fannyloft mit kleinem Veranstaltungssaal errichtet. Dank der LEADER-Förderung wurde ein Motorikpark installiert, der Bewegung und soziale Kontakte fördert.“

Bürgermeister Harald Leopold erklärte die Arbeit der „Wirtschaftsinitiative Langenlois“: „Wir hatten in Langenlois ein Problem mit Leerstand. Wir haben ein LEADER-Projekt aufgesetzt, um die Innenstadt zu beleben und ein Leerstandsmanagement zu schaffen. Derzeit entwickeln wir das Projekt mit einem Wirtschaftsverein. Es wird versucht, leere Flächen mit Wirtschaftstreibenden zu füllen.“

Zum Projekt „Zeitpolster“ sagte Gföhl's Bürgermeister Franz Holzer: „Ziel des Projekts Zeitpolster ist es, dass sogenannte Betreuer Betreute bei Einkäufen und Wegen unterstützen oder einfach Gesellschaft leisten. Das Zeitguthaben, das der Betreuer ansammelt, kann er später selbst konsumieren.“

Auch die LEADER-Projekte „Aktive Jugendarbeit in sechs Gemeinden“, „Nachbarschaftskultur“ und „Unsichtbarer Garten“ wurden vorgestellt.

Rückfragen bei Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin LEADER-Region Kamptal,

Presseinformation

0664/3915751 oder office@leader-kamptal.at



#LEADERwirkt-Tour: Andreas Pichler, Bürgermeister Lichtenau, Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, Marion Gotthard, Amt der NÖ Landesregierung, Margit Steinmetz, Geschäftsführende Gemeinderätin in Stratzing, Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin LEADER-Region Kamptal, Franz Aschauer, Bürgermeister Jaidhof, und Landesrat Anton Kasser.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Tour-Start in Gföhl: Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, Karl Elsigan, Bürgermeister Schwarzenau, Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin LEADER-Region Kamptal, und Landesrat Anton Kasser.

© NLK Filzwieser

Presseinformation



Landesrat Anton Kasser im Gespräch mit Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal

© NLK Filzwieser